

PRESSEINFORMATION

Erstsemester starten in ihr duales Studium an der Hochschule Weserbergland

Einführungswoche bietet Orientierung und erste Einblicke ins Hochschulleben

Ansprechpartnerin:

Lara Wollenhaupt
Marketing & Kommunikation

Tel.: +49 5151 95 59-21
wollenhaupt@hsw-hameln.de

(Hameln, im August 2026). Für zahlreiche Studienanfängerinnen und Studienanfänger hat Anfang dieser Woche ein neuer Lebensabschnitt begonnen: Sie sind in ihr duales Studium an der Hochschule Weserbergland (HSW) gestartet. Die meisten von ihnen haben ihr Abitur erst vor kurzem abgeschlossen und beginnen nun ihr Studium in den dualen Bachelorstudiengängen Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik oder Wirtschaftsingenieurwesen.

Das duale Studium an der HSW verbindet wissenschaftliche Ausbildung und praktische Berufserfahrung. Über sechs Semester hinweg wechseln sich Theoriephasen an der Hochschule mit Praxisphasen in den jeweiligen Partnerunternehmen ab.

Bereits Anfang August haben die neuen Studierenden ihre erste Praxisphase bei regionalen und überregionalen Unternehmen aufgenommen. In dieser Woche steht nun das Kennenlernen der Hochschule im Mittelpunkt. Zum Auftakt der Einführungswoche begrüßten Prof. Dr. Tim Schröder, Dekan des Fachbereichs Wirtschaft, und Prof. Dr. Michael Städler, Dekan des Fachbereichs Informatik und Technik, die neuen Studierenden auf dem Campus in Hameln.

Während der Einführungswoche haben die Erstsemester Gelegenheit, ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen sowie die Lehrenden kennenzulernen. Darüber hinaus erhalten sie wichtige Informationen zu organisatorischen Abläufen und den Anforderungen eines Bachelorstudiums.

Für das Rahmenprogramm sorgt der Verein Studierende, Alumni, Freunde und Förderer der Hochschule Weserbergland e. V. (StAFF). Auf dem Programm stehen unter anderem eine Stadtrallye, ein Flunkyball-Turnier an der Weser und ein gemeinsames Barbecue. Ziel der Aktivitäten ist es, den Einstieg ins Hochschulleben zu erleichtern und das Gemeinschaftsgefühl innerhalb des Jahrgangs zu stärken.

Nach Abschluss der Einführungswoche kehren die dual Studierenden zunächst in ihre Partnerunternehmen zurück. Die reguläre Vorlesungszeit an der HSW beginnt Anfang Oktober.

Zeitgleich startet an der HSW auch der duale Studiengang Soziale Arbeit (B. A.) in seinen zweiten Jahrgang. Das Studienangebot wurde erstmals im vergangenen Jahr eingeführt und ist organisatorisch anders aufgebaut als die wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge der HSW.

Interessierte können sich ab sofort für den Studienstart 2027 bewerben. Im dualen Studiengang Soziale Arbeit sind eine Bewerbung und somit auch der Studienstart auch für dieses Jahr noch möglich.

Interessierte finden weitere Informationen zu Studienangebot und Bewerbungsmöglichkeiten unter www.hsw-hameln.de. Darüber hinaus lädt die Hochschule Weserbergland am 2. September 2026 um 17 Uhr zu einem Beratungsnachmittag rund um das duale Studium Wirtschaft ein. Studieninteressierte und ihre Angehörigen können sich dort persönlich über Studieninhalte, Karriereperspektiven und den Bewerbungsprozess informieren.

Die **Hochschule Weserbergland (HSW)** ist eine staatlich anerkannte und vom Wissenschaftsrat akkreditierte private Fachhochschule in Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins. Sie bietet im niedersächsischen Hameln duale und berufsbegleitende Studiengänge in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit und General Management an. Das duale Studium kann optional digital absolviert werden. Im berufsbegleitenden Flex-Studium können Module einzeln absolviert und später für ein vollwertiges Studium anerkannt werden.

In enger Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen entwickelt und realisiert die HSW im Bereich Weiterbildung maßgeschneiderte Programme für Fach- und Führungskräfte. Darüber hinaus verfügt die Hochschule im Bereich Forschung und Entwicklung über ein Institut für Wissensmanagement, ein Interdisziplinäres Energieinstitut sowie das „Länger besser Leben.“-Institut. Alle drei Institute fördern den wertvollen Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Mit dem zedita.digitalhub befindet sich am Hamelner Bahnhof der Transfer- und Innovationsknotenpunkt der HSW, ein Ort für neues Lernen und Arbeiten.

Bildmaterial (HSW):



Bildunterschrift:

Starteten Anfang der Woche voller Elan in ihr dreijähriges duales Studium an der Hochschule Weserbergland: Die diesjährigen Erstsemesterler.